

## Hessisches Literaturstipendium

Das Bundesland Hessen hat seit Jahren Partnerregionen, mit denen es wirtschaftliche und kulturelle Kontakte pflegt: die Emilia Romagna (Bologna) in Italien, die Aquitaine (Bordeaux) in Frankreich und die Wielkopolska (Poznan) in Polen und zum Bundesstaat Wisconsin in den U.S.A. Darüber hinaus besteht seit 1994 ein Kulturabkommen mit Litauen. Des Weiteren wurden in den Jahren 2006 und 2007 literarische Projekte mit Rumänien und der Tschechischen Republik ins Leben gerufen. Rumänischer Partner ist die Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu und in Prag das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren.

Das ‚Hessische Literaturstipendium‘ ist ein Gemeinschaftsprojekt, das von drei Partnern 2005 ins Leben gerufen wurde: dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Hessischen Literaturrat, als Koordinationsstelle. Der Hessische Literaturrat vermittelt im Rahmen der staatlichen Partnerschaftsarbeit einen Stipendienaufenthalt in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden für literarisch Arbeitende (Autoren, Übersetzer, Dramatiker, Kulturjournalisten, Literaturvermittler) aus oben erwähnten Partnerregionen. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen über die Partnerregion auf der Basis eines interkulturellen Dialogs in Hessen. Gegenbesuche literarisch Schaffender aus Hessen in den Partnerregionen zu den jeweiligen örtlichen Bedingungen sind Teil des Projektes.

### **Rahmenbedingungen des Hessischen Literaturstipendiums:**

- ein bis zu dreimonatiger Aufenthalt in Hessen
- eine Wohnung im Wiesbadener Literaturhaus (auch geeignet für Familien)
- ein monatliches Stipendium in Höhe von bis zu 1.250 Euro zur Deckung der Unterhalts- und Reisekosten innerhalb des Landes
- Kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel des RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbund)

### **Die Erwartungen an den/die Stipendiat/in:**

- Reisekostenübernahme aus der Partnerregion nach Hessen
- möglichst deutsche Sprachkenntnisse oder zumindest Verständigungsmöglichkeiten in englischer Sprache
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Dialog mit den Mitgliedsorganisationen im hessischen Literaturrat
- Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Medien (Interviews, Berichte, ...)
- Teilnahme an Lesungen, Schreibwerkstätten und Diskussionsrunden in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen.
- Verfassen einer Berichtes, Reportage, Kurzgeschichte oder Erzählung, das die Eindrücke und Erlebnisse des Aufenthaltes schildert. Diese Schrift bleibt Eigentum des/r Autors/in. Der Hessische Literaturrat ist berechtigt, den Text im Rahmen eigener Publikationen zu verwenden.

**Prozedere der Bewerbung:**

- Die Bewerbungen müssen bei der Organisation/Institution in der Partnerregion eingereicht werden, die als offizieller Ansprechpartner für den Hessischen Literaturrat fungiert.
- Diese übernimmt die Auswahl der Bewerber und sorgt für die Abwicklung der Reisemodalitäten.

**Jede/r Bewerber/in muss folgende Unterlagen einreichen:**

- Lebenslauf und beruflich-künstlerischen Werdegang
- kurzes Statement (1/2 Seiten), aus dem das Interesse an einem Aufenthalt in Hessen hervorgeht
  - a) die Erwartungen an das ‚Hessische Literaturstipendium‘
  - b) das individuelle Engagement (Arbeitsvorhaben) während der drei Monate
- Arbeitsproben (bis zu 5 Seiten)
- Angaben über die persönlichen Bedingungen für den Aufenthalt (bevorzugter Zeitraum, Familienbegleitung, Kontaktwünsche, evtl. Teilnahme an Sprachkurs).

**Bewerbungen hessischer Autoren für einen Aufenthalt  
in eine der Partnerregionen wenden sich an:**

Hessischer Literaturrat e.V.  
c/o Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst  
Rheinstraße 23-25  
D-65185 Wiesbaden

Fon +49 (0) 611/ 32-32 27 (AB)  
Fax +49 (0) 61 02/ 20 24 95

[info@hessischer-literaturrat.de](mailto:info@hessischer-literaturrat.de)  
[www.hessischer-literaturrat.de](http://www.hessischer-literaturrat.de)

Informationen und aktuelle Ausschreibungen in die Partnerregionen findet man auf unserer Website unter „Literaturstipendium“.

Stand: 18. Oktober 2010